



Jahrestagungen der Ingenieurökologischen Vereinigung IÖV 1993-96

- Materialien -

IÖV Ingenieurökologische Vereinigung e.V.

Postfach 102234 D-86012 Augsburg

o821-575165 T./ -582472 Fx e-mail: 101725.1622@compuserve.com

IÖV - Tagungen 1993 - 1996

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	
G. GELLER: Was ist Ingenieurökologie? Was will die Ingenieurökologische Vereinigung?	IV
1. Ingenieurökologie: neue Möglichkeiten der Landespflege	
1.1 G. GELLER Ingenieurökologie: Eine Einführung	2
1.2 T. GRADL Ertragsorientierte Landwirtschaft unter dem Blickpunkt Düngerreduzierung	10
1.3 K. AUERSWALD Schädigung von Oberflächengewässern durch laterale Stoffflüsse in überlasteten Böden	22
1.4 G.-M. KRÜGER Umweltbelastung aus vorentwässerten Mooren und ihre Renaturierung	32
1.5 A. HEISSENHUBER, M. KÖBLER Ökonomischer Ausgleich bei trinkwasserschonender Landnutzung	52
1.6 K.-F. HOFMANN Berücksichtigung ingenieurökologischer Aspekte bei der Gewässerentwicklungsplanung	66
1.7 A. LENZ Wandel der Landnutzung, Beiträge der Ingenieurökologie zu einer umweltverträglichen Landnutzung	74
2. Ingenieurökologie: neue Möglichkeiten der Ökosystemgestaltung	
2.1 K. AUERSWALD, J. HAIDER, M. KAINZ, H. DURLESSER Berechnung des Oberflächenabflusses kleiner Wasser- einzugsgebiete mit dem SCS-Curve-Number Verfahren	94

2.2	K.-H. ROBRA Bemessungsgrundlagen von Pflanzenkläranlagen auf der Grundlage von Betriebserfahrungen in Österreich	104
2.3	S. BORGWARDT Die rechtliche Einbindung der Regenwasserversickerung in die Bauleitplanung	126
2.4	TH. DIEZ Klärschlamm: Probleme und Möglichkeiten in der landwirtschaftlichen Nutzung	134
2.5	J. FABIS, M. BACH, H.-G. FREDE Nährstoff- und Sedimentretention in Uferstreifen des Mittelgebirgsraumes	148
2.6	A. LENZ Einfluß diffuser Quellen auf die Gewässerqualität	154
2.7	R. ORTAL Die Renaturierung der Hula-Sümpfe in Nord-Israel (Fallstudie)	158
2.8	M. KARLSTETTER, R. HAASE Die nachhaltige Nutzung großer Feuchtgebiete als Herausforderung für ressourcen-, fach- und gemeindeübergreifende Planung - dargestellt am Beispiel Erdinger Moos	166
2.9	F. OTTILINGER Trinkwasserschonende Landnutzung durch ein ökologisch angepaßtes Landnutzungskonzept; Erfahrungen aus der Umsetzung in der Praxis	178
2.10	G. AULIG Ingenieurökologie im Ländlichen Raum	192
3. Wasser und Landschaft		
3.1	A. LENZ Feuchtgebiete - Bedeutung im Stoffhaushalt der Landschaft und Einsatzmöglichkeiten für den Gewässerschutz	198
3.2	D. GLÜCKLICH Der "Kleine Wasserkreislauf" - ein ökologisches Wasser-/Abwasserkonzept	216

3.3	R. OTTERPOHL Entwicklung eines ökologischen Sanitärkonzeptes	230
3.4	E. MEISSNER Neue Wege im Umgang mit Regenwasser	242
3.5	A. ONKEN Landschafts- und stadtoökologischer Hochwasserschutz	250
3.6	G. FEHR Dezentrale Abwasserbehandlung - ein Schritt zu ökologischer Nachhaltigkeit?	262
3.7	P. M. KUNZ Umweltschutz unter Entropiegesichtspunkten Kurzfassung	282
3.8	T. HERRMANN, U. KLAUS Wege zum abwasserfreien Haus Kurzfassung	284
3.9	S. WEIGAND, K. AUERSWALD, W. PILLER, M. KAINZ Erosions- und Hochwasserschutz durch Rückhaltebecken in landwirtschaftlichen Kleineinzugsgebieten Kurzfassung	286
3.10	K.-F. HOFMANN Naturnahe Umgestaltung der Schwippe bei Sindelfingen Kurzfassung	288
3.11	W. SCHMID Neue Wege im Umgang mit Regenwasser - Rechtliche Aspekte Kurzfassung	290
3.12	W. RIPL Nachhaltige Wirtschaft auf der Basis des Wasserhaushalts. - Überlegungen zur Konvergenz von Volks- und Betriebswirtschaft	294
3.13	G. GELLER Ökologische Abwasserbehandlung und Landnutzung: Pflanzenkläranlagen; Klärschlammvererdung und -kompostierung, nachwachsende Rohstoffe	304